

**Auszug aus „Gemeinsames Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2020 - zusammen leben, zusammen wachsen“:**

Vor siebenzig Jahren hat der Europarat die Europäische Menschenrechtskonvention beschlossen. Sie beruht auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahr 1948, deren Inhalte damit völkerrechtlich bindend wurden. Damals bekräftigten die unterzeichnenden Staaten Europas ihren "tiefen Glauben an diese Grundfreiheiten, welche die Grundlage von Gerechtigkeit und Frieden in der Welt bilden und die am besten durch eine wahrhaft demokratische politische Ordnung ... und eine gemeinsame Achtung der diesen Grundfreiheiten zugrundeliegenden Menschenrechte gesichert werden", wie es in der Einleitung heißt.

Waren es im Jahr 1950 zunächst 14 Staaten, die die Konvention unterzeichneten, so haben inzwischen alle 47 Mitgliedsstaaten des Europarates diesen Schritt getan. Das ist eine Erfolgsgeschichte! Und doch zeigt sich bis heute, dass die kompromisslose Orientierung an den Menschenrechten und Grundfreiheiten im weiten Raum Europas keineswegs immer selbstverständlich ist. Auch in der Europäischen Union und selbst in Deutschland steht das politische Handeln vor der bleibenden Herausforderung, immer neu Maß zu nehmen an der Würde jedes einzelnen Menschen.

Unsere Aufgabe als Gesellschaft ist es, auf der gemeinsamen Grundlage demokratischer Werte unterschiedliche Interessen in den Dialog zu bringen und immer wieder auszuhandeln, wie wir leben wollen. Dazu braucht es die Bereitschaft, Vielfalt auszuhalten, damit Teilhabe gestaltet werden kann. Wir selbst müssen anders und neu werden und dürfen dies nicht nur von anderen erwarten.

Nutzen Sie die Chancen, die die Interkulturelle Woche bietet, und seien Sie herzlich willkommen!

*Bischof Dr. Georg Bätzing*  
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

*Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm*  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

*Metropolit Dr. h.c. Augoustinos von Deutschland*  
Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland

verantwortlich für die Koordination der Interkulturellen Woche 2020 in Barth:

**WILLKOMMEN IN BARTH e.V.**

Karin Böttger  
Blaue Wiese 8  
18356 Barth

**Kontakt:**

E-Mail: [info@willkommen-in-barth.de](mailto:info@willkommen-in-barth.de)  
Tel.: 038231 - 6790  
Fax: 038231 - 67933



ZUSAMMEN LEBEN,  
ZUSAMMEN WACHSEN.

vom 26. September  
bis zum 5. Oktober  
in Barth

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Samstag	26.09.2020	14.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b>	Marktplatz	Bibelzentrum Barth
		15.00 Uhr	<b>Pommern-Dinner-International</b> Musik: Spielmannszug des SV MOTOR BARTH e.V.	Marktplatz	WOBAU / Willkommen in Barth e.V.
Sonntag	27.09.2020	12.00 Uhr	<b>Entdeckungstour mit dem Fahrrad</b> im Küstenvorland	Treffpunkt Markt- platz	Willkommen in Barth e.V.
Montag	28.09.2020	19.00 Uhr	<b>Montagsfilm</b> Pollaks Drama „ <b>Wie im Himmel</b> “ erzählt die Ge- schichte eines spektakulären Comebacks, welche den Zuschauer unter anderem in die Welt der Musik entführt. – <i>Getränke und kleiner Imbiss werden gereicht</i> –	HdW (Kulturhaus)	Willkommen in Barth e.V. / HdW
Mittwoch	30.09.2020	14.00 Uhr	<b>Drachenfest</b> mit Drachen steigen lassen	Sportplatz hinter dem Rathaus	Hort der Nobertschule „Villa Kunterbunt“
Freitag	02.10.2020	19.00 Uhr	<b>Feuershow</b>	Marktplatz <i>Einzelheiten wer- den über die Pres- se und die Home- page der Stadt Barth (www.stadt- barth.de) bekannt- gegeben</i>	Stadt Barth
Samstag	03.10.2020	19.00 Uhr	<b>Livemusik</b>	Jambolaya	Jambolaya
Montag	05.10.2020	19.00 Uhr	<b>Film</b> In dem Hochseedrama „ <b>Styx</b> “ steht eine Atlantikseg- lerin vor der Frage, ob sie Flüchtende von einem überfüllten Boot retten soll oder nicht. Das wird auch für den Zuschauer zur Gewissensentscheidung. – <i>Getränke und kleiner Imbiss werden gereicht</i> –	HdW (Kulturhaus)	Willkommen in Barth e.V. / HdW
<b>Tag des Flüchtling</b>			<b>Malwettbewerb</b> zum Thema: „ <b>Corona – So war es für mich</b> “ Teilnehmerkreis: alle Barther von jung bis alt, insbe- sondere Schulen und Kitas sind zur Teilnahme einge- laden Preisgeld stiftet: Willkommen in Barth e.V.	<i>Ort der Bilderaus- stellung und alle Einzelheiten wer- den über die Pres- se und die Home- page der Stadt Barth (www.stadt- barth.de) bekannt- gegeben</i>	Stadt Barth
Zeitgleich zur Interkulturellen Woche					